



Fröhliches Schützenfest beim Schützenverein Buer i. W. 1769

Königsschießen begeistert Besucher am 19. Juli

Am 19. Juli hat der Schützenverein Buer i. W. 1769 auf dem Festplatz am Gelsenkirchener AvD-Gymnasium wieder sein traditionelles Schützenfest mit Königsschießen gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich zahlreiche Schützen und Bürger, um gemeinsam einen Tag voller Freude, Spannung und Gemeinschaft zu erleben.

Die schattenspendenden Festzelte schufen mit kalten und warmen Getränken, Bratwurst, Currywurst, Erbsensuppe und allerlei Kuchen eine festliche Atmosphäre und sorgten so für das leibliche Wohl der Gäste. Die Stimmung war ausgelassen, die Gespräche fröhlich, und die Sonne schien den ganzen Tag über.

Der Höhepunkt des Tages, wie sollte es bei einem Schützenfest auch anders sein, war natürlich das Vogelschießen. Pünktlich um 11 Uhr begann die spannende Jagd nach dem Königstitel. Zunächst wurde auf die Krone geschossen, um den Jugendkönig zu ermitteln. Nach 25 Minuten fiel mit dem 39. Schuss durch Carolin Clemens die Krone – sie ist nun die neue Jugendkönigin und wählte Jan Kollich zu ihrem Jugendkönig.

Weiter ging es mit dem Reichsapfel, der nach 65 Schüssen durch Eckhard Jeske fiel. Nach weiteren 33 Schüssen errang Jordan-Lee Stember das Zepter. Das Schießen auf den linken Flügel begann mit Kleinkalibergewehr, wurde später



dann aber mit Schrot fortgesetzt. Trotzdem brauchte es 149 Schüssen, bevor Thorsten Hoge diesen „erlegen“ konnte.

Der Vogel neigte sich inzwischen schon leicht nach links. Mit dem 24. Schrotschuss

fiel schließlich der auch rechte Flügel, der auf dem Boden zerbrach. Kurt Herrmann war der erfolgreiche Schütze.

Nach einer Mittagspause traten fünf Aspiranten um die Königswürde an. Der Vogel neigte sich immer mehr, schien sich zu lockern, und die Spannung stieg. Schließlich traten Volker Gatzemeier, der amtierende König, und Gerd Reinders, sein Vorgänger, zum finalen Schießen an. Der Vogel bewegte sich zitternd bei jedem Treffer, jeder Schuss konnte das Ende bedeuten. Nach 55 Minuten und 105 Schüssen fiel der Vogel dann endgültig – Volker Gatzemeier (Foto) wurde neuer und alter König des Vereins.

Als Königin erwählte er erneut Sofia Biancolin. Den krönenden Abschluss bildete der stimmungsvolle Große Zapfenstreich, gespielt vom Spielmannszug des BSV Buer-Bülse und dem Blasorchester „Die blauen Jungs Herne 1907“.

Das Fest war ein voller Erfolg – ein Tag voller Tradition, Gemeinschaft und Freude, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.